

# Bachelor of Music Wahlfach Ensemblespiel (Studiengang: Freischaffender Musiker, Hauptfach Saxophon)

Version 2014

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

<b>Wahlfach Ensemblespiel (Saxophon) (24 LP):</b>		<b>71300</b>									
Kammermusik	71311	WP				30	→	→	→	1 Testat	4
Die Testate für Kammermusik sind jeweils von <u>zwei verschiedenen</u> Lehrenden zu unterschreiben.								Name des Lehrenden:			
Datum:								Unterschrift:			
Vorgetragenenes Werk:								Name des Lehrenden			
								Unterschrift:			
Kammermusik	71312	WP				←	30	→	→	1 Testat	4
Die Testate für Kammermusik sind jeweils von <u>zwei verschiedenen</u> Lehrenden zu unterschreiben.								Name des Lehrenden:			
Datum:								Unterschrift:			
Vorgetragenenes Werk:								Name des Lehrenden:			
								Unterschrift:			
Kammermusik	71313	WP				←	←	30	→	1 Testat	4
Die Testate für Kammermusik sind jeweils von <u>zwei verschiedenen</u> Lehrenden zu unterschreiben.								Name des Lehrenden:			
Datum:								Unterschrift:			
Vorgetragenenes Werk:								Name des Lehrenden:			
								Unterschrift:			

**Vorname, Name:** \_\_\_\_\_

Kammermusik (zeitgenössisch)	71320	WP						←	←	←	30	1 Testat	4
Die Testate für Kammermusik sind jeweils von <u>zwei verschiedenen</u> Lehrenden zu unterschreiben. Datum:  Vorgetragenenes Werk:											Name des Lehrenden: Unterschrift:  Name des Lehrenden: Unterschrift:		
Orchester	71331	WP									180	1 Testat	2
Orchester	71332	WP									180	1 Testat	2
Orchester	71333	WP									180	1 Testat	2
Orchester	71334	WP									180	1 Testat	2
Combo	71341-71344	WP									60	1 Testat	2
Combo	71341-71344	WP									60	1 Testat	2
Combo	71341-71344	WP									60	1 Testat	2
Combo	71341-71344	WP									60	1 Testat	2
Wahlfachprüfung Ensemblespiel (Saxophon)		WP										Pr	künstlerischer Vortrag in Verlängerung der Modulprüfung Hauptinstrument (100%)

**Bitte legen Sie Ihre Testate am Ende des 4. Semesters (120 LP) und am Ende des 8. Semesters (240 LP) im Studierendenservice vor.**

(E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, S = Seminar, V = Vorlesung, P = Projekt, Pr = Praktikum, Ü = Übung)

<b>Wahlfach Ensemblespiel</b>					
<b>Anrechenbar für</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BM FM Saxophon</li> </ul>	<b>Leistungspunkte</b> 24 LP	<b>Arbeitsaufwand</b> 720 Std.	<b>Dauer</b> 4 Semester	<b>Sem.-Lage</b> BM 5. – 8. Fachsemester	<b>Angebot</b> jedes Semester
<b>Zielkompetenzen</b> Mit Abschluss dieses Wahlfachs haben die Studierenden eine hohe Kompetenz im Ensemblespiel erreicht. Sie können auch schwerere bzw. umfangreichere Werke im öffentlichen Vortrag beherrschen, sind in der Lage, Ensemble-Proben selbständig durchzuführen und ihr Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu grundlegend eigenständiger Arbeit u. a. in Bezug auf Werkauswahl und musikalische Gestaltung.					
<b>Modulprüfung/Gesamtnote</b> Die Gesamtnote für dieses Wahlfach wird zu 100% über den Vortrag eines kammermusikalischen Werkes/Programms von ca. 15 Minuten Dauer ermittelt. Die Prüfung findet i. d. R. gemeinsam mit der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Saxophon“ statt.					
<b>Bemerkung:</b> Bei den Teilmodulen „Orchester“ und „Combo“ handelt es sich um Wahlpflichtmodule. Eines der beiden Teilmodule ist zu belegen.					
<b>Überblick zugehörige Teilmodule</b>					
<b>Kammermusik (Wahlfach)</b>					<b>G</b>
<b>Inhalt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung bzw. Ergänzung des Repertoires</li> <li>• Erarbeitung einer gemeinsamen künstlerischen Aussage bei gleichzeitiger Vertiefung der individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel</li> <li>• Hilfestellung zur selbständigen Probenarbeit</li> </ul> <b>Zielkompetenzen:</b> Mit Abschluss dieses Teilmoduls haben die Studierenden eine hohe kammermusikalische Kompetenz erreicht. Sie können auch schwerere bzw. umfangreichere Werke im öffentlichen Vortrag beherrschen, sind in der Lage, Ensemble-Proben selbständig durchzuführen und ihr Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu grundlegend eigenständiger Arbeit u. a. in Bezug auf Werkauswahl und musikalische Gestaltung. Die erworbenen Kompetenzen werden in den einzelnen Teilmodulen der Kammermusik zunehmend erweitert und vertieft.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe von LP:</b> Testat Das Testat setzt jeweils die erfolgreiche Teilnahme an einer hochschulöffentlichen Aufführung voraus.					

**Inhalt:**

Den Inhalt dieses Teilmoduls bilden Werke der zeitgenössischen Musik nach 1950.

**Zielkompetenzen:**

Ziel dieses Teilmoduls ist das Training im kommunikativen Zusammenspiel von gemischten Instrumental- und Vokalgruppen unter technisch wie musikalisch anderen, schwierigeren Voraussetzungen als in der Literatur bis zur 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Zu diesen „schwierigeren Voraussetzungen“ können gehören

- Besondere Instrumental- bzw. Vokaltechniken und –anforderungen
- Besondere Notationsformen (Aleatorik, Space-Notation, Improvisationsanteile, graphische Notation etc.)
- Besondere Organisationsformen des Zusammenspiels (Musizieren aus Spielpartituren ohne Dirigent)
- Komplexere Rhythmus- und Intervallstrukturen

Die genannten Punkte verdeutlichen, dass nicht an Literatur wie Bartók, Strawinsky, Hindemith, Schönberg oder Berg gedacht ist \*, sondern Musikwerke, anhand derer sich die Studierenden sowohl einzeln als auch in der Gruppe mit bis dahin unbekanntem ästhetischen Fragen, instrumentalen Techniken und Organisationsformen auseinandersetzen müssen.

\* In Ausnahmefällen können Werke aus früherer Zeit einbezogen werden, soweit evident ist, dass die Bewältigung der Komposition auch gegenwärtig noch außerordentliche Schwierigkeiten für jeden Interpreten darstellt. (Zum Beispiel Vokalmusik von A. Webern)

**Voraussetzung für die Vergabe von LP:**

Testat

Das Testat setzt die erfolgreiche Teilnahme an einer hochschulöffentlichen Aufführung voraus.

<b>Orchester</b>	<b>G</b>
<p><b>Inhalt:</b> Teilnahme an einem der bestehenden (Hochschul-)Orchester je nach Bedarf sowie Erarbeitung und Aufführung von Orchesterliteratur verschiedener stilistischer Epochen.</p> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Die Studierenden besitzen Fähigkeiten im sinfonischen Orchesterspiel, erkennen ihre Rolle im musikalischen Gesamtgefüge und haben die Genauigkeit im Zusammenspiel geschult. Sie haben gelernt, ihre erlangte Fähigkeit im Zuhören sowie im Reagieren auf die Mitspieler und den Dirigenten praktisch umzusetzen und haben Einblicke in Orchesterprobenarbeit erhalten. Die erworbenen Kompetenzen werden in den einzelnen Arbeitsphasen und Projekten im Semester zunehmend erweitert und vertieft.</p> <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von LP:</b> Testat</p>	
<b>Combo</b>	<b>U</b>
<p><b>Inhalt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung individueller und kollektiver Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel</li> <li>• Beginn der Erarbeitung eines Repertoires</li> <li>• Vermittlung von Basis-Kompetenzen im Bereich Einstudierung und Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik</li> </ul> <p><b>Zielkompetenzen:</b> Mit Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten des Zusammenspiels in einer Combo.</li> <li>• Sie können Werke in verschiedenen Besetzungen vortragen und sind in der Lage, dabei aufeinander zu hören und zu reagieren.</li> <li>• Sie können im Ensemblespiel die Rolle der eigenen Stimme reflektieren und ihr Spiel dementsprechend gestalten.</li> <li>• Sie haben Basis-Kompetenzen im Hinblick auf die selbständige Organisation von Probenarbeit sowie im Hinblick auf die Leitung einer Jazzcombo bzw. eines Ensembles jazzaffiner Populärmusik erworben.</li> </ul> <p><b>Voraussetzung für die Vergabe von LP:</b> Testat Das Testat beinhaltet die Teilnahme an öffentlichen Aufführungen.</p>	